

Wohnen und Leben in Pinneberg?

Beitrag von „ohlin“ vom 23. Dezember 2004 18:53

Hallo ihr Nordlichter!

Ich habe ein sehr konkretes Angebot einer Realschule in Pinneberg bekommen. Nach Wunsch der Schule und des Schulamtes soll ich gleich nach den Weihnachtsferien anfangen. Ich lebe noch in Niedersachsen und muss umgezogen sein, bevor die Schule in S-H anfängt, sonst krieg ich das alles nicht geregelt. Habt ihr Ideen, Erfahrungen usw. was Wohnen und Leben in Pinneberg angeht? Wohin kann ich mich trauen -direkt nach Pi oder besser etwas außerhalb? Gibt es Makler, die ihr empfehlen könnt?

Vielen Dank sagt

ohlin

Beitrag von „Nordlicht“ vom 23. Dezember 2004 19:04

Hallo Ohlin,

ich wohne ziemlich in der Nähe von Pi. Viele Kolleginnen, die keine Familie haben, wohnen in Hamburg und fahren von dort aus Richtung Norden. Ich denke, das ist der schönere aber auch teurere Weg.

Grüße Margit

Beitrag von „leppy“ vom 23. Dezember 2004 22:35

Ich stamme aus der Nähe (Kreis Segeberg). Pinneberg ist halt eine Kleinstadt (-> relativ tote Hose). Wenn Du ruhig wohnen willst, dann würde ich eher ein kleineres Dorf empfehlen, ansonsten ebenfalls HH (leider sehr teuer, man kann aber mit der S-Bahn nach PI kommen).

Am besten aber nicht im Landkreis Pinneberg, denn ein PI Autofahrer wird im Umkreis auch als ProvinzIdiot bezeichnet, der Pennt Immer. 😄

Gruß leppy